

Informationen zur Arbeit des Bürgerteams

Schon vor einigen Jahren hat sich der Gemeinderat damit beschäftigt wie sich Altusried, im Besonderen der Ortskern, entwickeln sollte und könnte.

Von Anfang an stand die Frage im Raum ob eine Entwicklung und damit eine Versorgung im Ort einer Entwicklung am Ortsrand vorzuziehen ist.

Diese Diskussion mündete 2004 in eine Klausurtagung in Thierhaupten, wo als Ergebnis festgestellt wurde, dass eine große Mehrheit im Gemeinderat die Innerortslösung vorzieht.

Dafür gab es gute Gründe, wie zum Beispiel die zu erwartende demographische Entwicklung, die Interessen der bestehenden Gewerbebetriebe im Ortskern, leer stehende Bausubstanz und vieles mehr.

Fragen, die in Thierhaupten nicht beantwortet werden konnten, waren die nach möglichen Standorten, was bedeutet „Entwicklung und Versorgung“ im Detail. Eine Konsequenz aus dieser Diskussion war, dass sowohl den örtlichen Einzelhandelsbetrieben als auch den betroffenen Grundstückseigentümern oder Bewerbern für am Ortsrand gelegene Grundstücke deutlich gemacht wurde, dass Baurecht am östlichen Ortsrand nicht entstehen wird solange die oben genannten Fragen nicht beantwortet sind.

Zu klären war also in welchem Rahmen und mit wessen fachlicher Hilfe die Antworten gefunden werden sollten.

Nach intensiven Beratungen im Gemeinderat, die im Übrigen öffentlich geführt wurden, wurde schließlich am 27.07.2006 der Beschluss gefasst, dass die Bürgerschaft in diesem Prozess eingebunden werden und das in diesen Fragen sehr erfahrene Büro Lars Consult in Person des Prof. Lothar Zettler die Moderation übernehmen soll.

Ebenfalls wurde beschlossen, dass die zu bildende Gruppe von Bürgern nicht nur über den Ortskern Altusried sondern auch über die weitere Entwicklung der Ortsteile diskutieren soll.

Gefundene Zwischenergebnisse sind dem Gemeinderat vorzustellen, der letztlich die Entscheidungen zu treffen hat. Den Auftakt für die Arbeit des Bürgerteams stellte eine Versammlung in Kimratshofen am 18.09.2006 dar, zu der unter Angaben des Versammlungsgrundes und des -zieles öffentlich eingeladen wurde.

Etwa 150 interessierte Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung. Nach der Einführung in das Thema bzw. der Vorstellung der bereits laufenden Veränderungen in den Strukturen der ländlichen Gemeinden äußerten die Anwesenden ihre Erwartungen und Wünsche.

So wurde zum Beispiel ein Radwegenetz zwischen den Ortsteilen, der Erhalt der Landwirtschaft aber auch ein Marktplatz in Altusried, der für die Menschen und nicht für Autos sein soll gefordert.

Im Anschluss an die Diskussion erklärten sich 27 Frauen und Männer (vor allen Dingen aus Kimratshofen und Altusried) bereit, im neu gegründeten Bürgerteam mitzuarbeiten und sich intensiv einzubringen.

Die erste von bis dato 14 Sitzungen des Bürgerteams (jeweils ca. 3 Stunden) fand am 18.10.2006 statt und beschäftigte sich mit den Themen: Naturhaushalt, Ökologie, Landschaftsbild und Landnutzung. Hierüber und über weitere Schwerpunkte der Bürgerteamsitzungen wird im nächsten Bekanntmachungsblatt berichtet.